

Liebesperlen rollen durchs Bild

HAMMINKELN-RINGENBERG. Wie Perlen rollen die Körper durch das Bild. Oder gleichen sie doch eher Weltkugeln? Oder sind es die Liebesperlen, die der neuen Ausstellung der Derik-Baegert-Gesellschaft ihren Namen geben? Das Bild wiederholt sich, ebenso wie die Stimme, die aus dem Off „immer an“ sagt. Einen Raum weiter „hängt“ ein Diamantcollier an der Wand, das sich vor schwarzem Hintergrund sanft auf und ab bewegt. Auch hier dringen aus dem Nichts Stimmen – ein Dialog aus dem Film „Über den Dächern von Nizza“. Die Video-Installationen stammen von der Berliner Künstlerin Anja Knecht, deren Werke ab Sonntag im Ringenberger Schloss zu sehen sind.

Nicht die Technik steht im Vordergrund, obwohl sich Anja Knecht nur Video-Installationen im Schloss zeigt. Ihre raumfüllende Arbeit „Nicht nein“, auf der in einer Endlosschleife Kugeln mit Porträts durchs Bild rollen, hat eine stark sinnliche Ebene, sagt die künstlerische Leiterin der Derik-Baegert-Gesellschaft, Dr. Gudrun Bott. Die Porträts stammen aus einem Experimentalfilm, den sie 1995 während ihres China-Aufenthaltes drehte, erklärt die 37-jährige Künstlerin. Wie zweidimensionale Folien liegen sie über den Kugeln.

Imaginäre Poesie auch in ihrer Arbeit eines „atmenden“ Diamantcolliers vor schwarzem Hintergrund, das mit dem End-Dia-

Cary Grant aus dem Hollywood-Film „Über den Dächern von Nizza“ unterlegt ist. „Der Betrachter soll sich den Körper der Frau vorstellen“, sagt die Künstlerin. Markant sind die Endzeilen: Grant stellt fest, dass die Halskette nicht echt ist. Kellys Antwort: „Aber ich bin es.“

Der Rittersaal „gehört“ Willem Weismann. Der niederländische Künstler, der im vergangenen Jahr als Transistor-Stipendiat im Schloss gearbeitet hat, neigt zu sehr groß-

formatigen Werken und schrägen Farben. Die Werke bilden ein Konglomerat von Motiven aus Computerspielen, Zeichentrickfilmen und Comics. Brutal und grell entfaltet sich seine „sehr holländische“ Welt vor dem Betrachter, manchmal digital anmutend. Retrobezüge verwendend, erläutert Dr. Bott diese Ar-

beiten, die allesamt in Wiesmanns Schloss-Phase entstanden.

Eröffnet wird die Ausstellung „Liebesperlen“ am morgigen Sonntag um 17 Uhr. Zur Einführung spricht Barbara Hess. Das Ensemble Maluma Takete spielt zur Vernissage.

STEFAN PINGEL



Die Künstlerin Anja Knecht zeigt im Ringenberger Schloss drei Video-Installationen. „Nicht nein“ ist eine davon.

Foto: Pingel

BBV
15.2.03